

Kurt ERKINGER Jahrgang 1951, lebt und arbeitet in Wien

Mein Interesse für das Medium Fotografie entstand bereits im Alter von 12 Jahren.

Damals bekam ich auch meine erste Rollfilmkamera.

Als Teenager erste Versuche mit SW-Film- und Fotoentwicklung.

Ernsthafte Auseinandersetzung mit der Fotografie begann in den frühen 80er Jahren mit dem Erwerb meiner ersten Spiegelreflexkamera.

Besuche von Foto-Fortbildungen, Einrichtung einer eigenen Dunkelkammer.

In den Jahren 1987/88 absolvierte ich die Fotoakademie Stöbergasse in Wien.

1988 Beitritt zum Fotoclub C.Ö.A.

Erste Ausstellungen und Wettbewerbsteilnahmen folgten.

Von 1991 bis 2001 Schüler von Prof. Erich Kees aus Graz in den Bereichen "Kreativ- und Konzeptfotografie".

Danach war ich mit Prof. Kees durch die Projektarbeiten der Fotogruppe "Novem" in ständiger Verbindung.

1996 wurde ich Mitglied der Ring-Galerie des Wr. Volksbildungswerkes.

Von 1998 bis 2018 Kursleiter in Neumarkt/Raab für "Kreative Fotografie".

Ich gewann zahlreiche Wettbewerbspreise im In- und Ausland.

Unter anderem Sieger des 1. Wiener Fotomarathons 2004 und 3 mal den 1. Platz bei der Wiener Landesmeisterschaft in den Jahren 2010, 2011, 2012 (Sonderthema).

2003 Aufnahme in die ÖGPh (Österreichische Gesellschaft der Fotografie).

Verleihung der Ehrentitel Hon.-M-ÖVF-rot, M-ÖVF-blau und Hon.-M-ÖGPh

2010 Auszeichnung mit der Karl Rottensteiner Medaille.

Seit 2005 besitze ich ein eigenes Atelier mit Studio.

Bisher 16 Einzel-, 15 Kollektivausstellungen und 19 Projektarbeiten.